



▲ Sämtliche Gerüstbauarbeiten waren pünktlich zum vereinbarten Termin abgeschlossen, sodass die PV-Anlage wie geplant installiert werden konnte



▲ Sicherer Zugang zur Dachbaustelle: Aufbau der beiden Treppentürme



▲ Auf der 37 m hohen Halle wurden 470 m Seitenschutzgeländer aufgebaut

ARBEITSSICHERHEIT

Rundum geschützt

Auf einem Hangar des Flughafens Frankfurt-Hahn wurde kürzlich eine PV-Anlage installiert. Ein Seitenschutz, Treppentürme und ein Materialaufzug sorgten für optimale Arbeitsbedingungen.

Text: Daniel Kraus | Fotos: Sifatec

Zur Installation einer Photovoltaikanlage auf der Dachfläche eines Hangars auf dem Gelände des Flughafens Frankfurt-Hahn bedurfte es zunächst zuverlässiger Sicherungssysteme zum Schutz der Arbeiter vor Ort. Mit Seitenschutz, Treppentürmen und einem Aufzug für den Materialtransport wurden pünktlich zum Projektstart alle Voraussetzungen für einen reibungslosen Ablauf geschaffen.

Der Hangar auf dem Gelände des Flughafens in Hahn dient der Wartung von Flugzeugen durch die Haitec Aircraft Maintenance GmbH. Um den dafür erforderlichen Energiebedarf künftig möglichst effizient zu gestalten, soll auf der 11 500 m² großen Dachfläche des 37 m hohen Gebäudes eine moderne Photovoltaikanlage mit Einspeisung in die örtliche Trafostation zur Eigennutzung installiert werden. Die damit beauftragte energy 4 people GmbH aus Montabaur (E4P) fungiert hierbei als Generalunternehmer und wickelt das gesamte Projekt vollumfänglich in Eigenregie ab – von der Antragstellung beim Netzbetreiber über die technische Ausführung bis hin zur Inbetriebnahme. Geplant ist eine Anlage mit einer Gesamtleistung von 749 kWp und einer Südaufständigung mit zehn Grad Neigung. Bei den notwendigen Absturzsicherungen am Dachrand sowie dem Aufbau von Treppentürmen und einem Materialaufzug vertraute E4P wie schon bei vielen weiteren Projekten zuvor auf das Know-how der Firma Sifatec, die sich auf die Absturzsicherung spezialisiert hat.

Umfassendes Sicherheitspaket

Zum einen erforderte die enorme Höhe der 90 × 120 m großen Stahlbauhalle einen zuverlässigen Schutz vor Absturz. Diesen gewährleistet der Gerüstbauspezialist durch sein Seitenschutz-System auf einer Länge von insgesamt 470 m. Die Gerüstvariante wurde in diesem Fall nicht am Dachrand mithilfe des patentierten Einhängesystems montiert, sondern befindet sich auf der Dachfläche selbst. So erfüllt der Experte für Absturzsicherheit die Vorgabe, keine Eingriffe am Dachrand vorzunehmen. Zusätzlich wurden zwei Lichtbänder mit je 45 m Länge eingerüstet.

Darüber hinaus errichtete das Unternehmen zwei Treppentürme, um den Zugang zur Dachbaustelle zu ermöglichen. Der erste erstreckt sich über die gesamte Gebäudehöhe von 37 m und ermöglicht zusammen mit einem Aufzug des Typs Geda 1500 z/zp einen zügigen Materialtransport. Gleichzeitig dient der Turm als zusätzlicher Fluchtweg in Ergänzung zur Feuerleiter am anderen Ende der Halle. Da die Fassade als Kassettenwand mit Trapezbekleidung aufgebaut ist, war zur Anbringung des Aufzugs ein durchdachter Lösungsansatz gefragt. Mithilfe von Rohren, die durch Löcher in der Kassetteninnenseite führen, gelang die Befestigung direkt an der darunterliegenden Stahlkonstruktion. Ein zweiter Treppenturm, der zu einer niedrigeren, zweiten Dachfläche führt, dient E4P als Arbeitsgerüst zur Installation eines für die PV-Anlage notwendigen Kabelkanals zum Boden.

Erfahrung, die überzeugt

Nach Abschluss der Montagearbeiten am Gerüst fanden die Handwerker vor Ort alle Voraussetzungen vor, um sicher und zugleich effektiv die Photovoltaikanlage aufbauen zu können. Sowohl die Richtlinien für den Arbeitsschutz als auch die Anforderungen an Planung und Technik konnten dank der Erfahrung des Absturzsicherheitsspezialisten erfüllt werden – und das bei einer erheblichen Zeit- und Kostenersparnis. Von der Zusammenarbeit ist Michael Hollmann, Dachdeckermeister bei E4P, wie bei den vorausgegangenen Projekten rundum überzeugt: „Wir haben bereits viele Bauvorhaben mit unterschiedlichsten Anforderungen gemeinsam umgesetzt. Wir schätzen das Unternehmen als lösungsorientierten Partner, der durch seine Kompetenz, Flexibilität und Schnelligkeit den Ansprüchen stets gerecht wird.“ ■

STECKBRIEF

Objekt/Standort:
Hangar auf dem Flughafen
Frankfurt-Hahn

Produkte:
Seitenschutz, Einrüstung von
Lichtbändern und zwei Treppentürme

Hersteller:
Sifatec GmbH & Co. KG
D-54538 Bengel | www.sifatec.de